www.bergsteigen.at

© www.bergsteigen.at

HUBSIPFEILER
Gr. Koppenkarst.

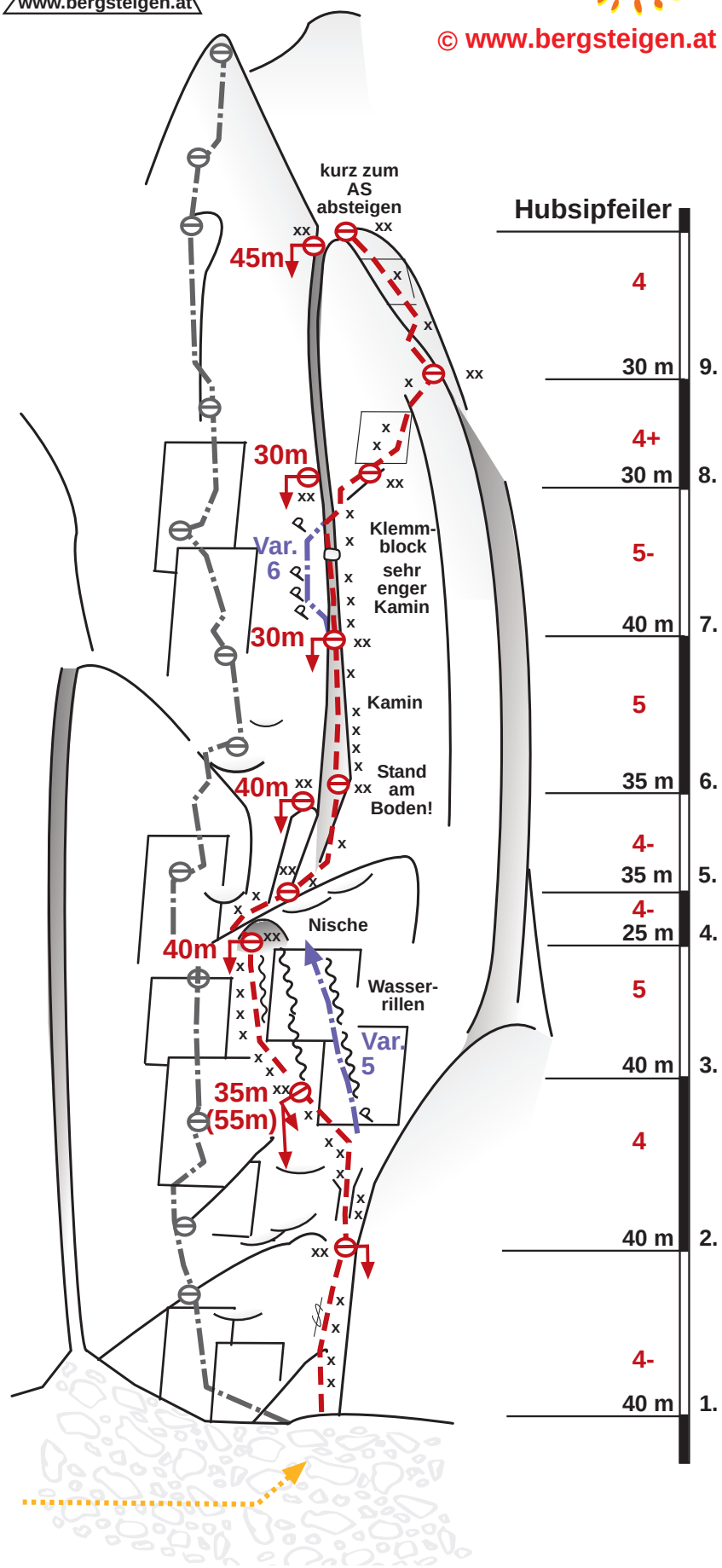
415 m
3-4 Std.

Diff. 5

50 Min.
ab Bergst.

Abseilen

Topo: Florian Thamer



Charakter: Sehr schöne und abwechslungsreiche Kletterei in der Südwand des Koppenkarsteins. Durch die Sanierung 2002 zu einem Klassiker geworden. Im zweiten Wandteil dominiert teils abenteuerliche Kaminkletterei. Abstieg erfolgt über eine gute Abseilpiste.

Ergänzung zu den Schwierigkeiten: zwei Seillänge 5, Var. neben engen Kamin 6

Bemerkung zu den Versicherungen: Bohrhaken vorhanden, dennoch mittlere Keile sinnvoll. In der Variante stecken alte Stichtschlaghaken.

Erstbegeher: H. Peterka, H. Majer, F. Prokasch 1929. Saniert v. A. Fischbacher

Ausrüstung: Kletterausrüstung, 50 m Doppelseil, Helm u. mittlere Keile

Talort: Ramsau, 1135 m

Stützpunkt: Bergstation Hunnerkogel, 2681 m

Anreise / Zufahrt: Über Radstadt (Tauernautobahn) oder über das Ennstal bis nach Schladming und hier in die Ramsau hinauffahren. Über die Mautstrasse zur "Türlwandhütte" bzw. zur Talstation der Dachsteinseilbahn.

Zustieg zur Wand: Von der Bergstation Hunnerkogel über den Gletscher in die Hunnerscharte absteigen und links des mark. Flugsicherungsdreiecks durch den Rosmarie Stollen (davor lange Leiter) auf die Südseite und auf zuerst waagrechten Weg in die Edelgrießsscharte absteigen (tw. Versichert u. oft Schneereste im Frühjahr). Nun die Mulde (Alteschnee) zu Kamm überqueren und auf Geröllhalde unter die Südwand. Alternativ gelangt man in die Mulde unter die Südwand auch in 2,5 Stunden über das Edelgrießkar. Der **Einstieg** ist am tiefsten Punkt der gr. Verschneidung, die den Süd- u. Südostpfeiler trennt. Links daneben ist die Tour "Idealpfeiler".

Abstieg: Über Abseilpiste (Achtung! sie ist neben der Tour siehe Topo!!). zum Einstieg und entweder wie Zustieg zur Bergstation oder in 1, 5 Std. über das Edelgrießkar zurück.

Alpinverlag
www.alpinverlag.at